



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



Master of Arts (M.A.)
Beratung und Sozialmanagement

Für strategische Zukunftsgestalter

M.A. Beratung und Sozialmanagement

Unsere Gesellschaft unterliegt einem ständigen Wandel: Globalisierung, Demographie, Mobilität oder technologische Innovationen – all diese Entwicklungen stellen Menschen und Organisationen nicht nur im Non-Profitbereich vor neue Herausforderungen. In diesem Kontext steigt der Bedarf an Unterstützung durch Coaching, Beratung, begleitenden Maßnahmen oder Hilfestellungen, die einen Beitrag zum selbstbestimmten Handeln leisten. Beratung kann als eine Querschnitts-

aufgabe von Fachkräften in sozialen Tätigkeitsfeldern beschrieben werden, die sich sowohl auf Personen als auch auf Gruppen bezieht. Sie ist individuell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Klienten/Kunden abgestimmt und erfordert ein hohes Maß an Verständnis und Einfühlungsvermögen. Als Organisationsberatung thematisiert und bearbeitet sie Veränderungsprozesse der jeweiligen Einrichtung bzw. des Unternehmens. Sie setzt neben beraterischen Fähigkeiten professionelle Managementkompetenzen voraus. Im Masterstudiengang Beratung und Sozialmanagement (M.A.) bietet die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) eine am Markt besonders nachgefragte Mehrfachqualifikation: durch die Vermittlung von fachspezifischen Kompetenzen in den Bereichen Beratung und Sozialmanagement, Wirtschaftskompetenz, fachspezifischer Managementkompetenz

sowie umfassender personaler und sozialer Handlungskompetenzen werden Sie umfassend auf eine anspruchsvolle Tätigkeit in der Sozialwirtschaft vorbereitet. Insgesamt leistet das Studienangebot einen Beitrag, den steigenden Bedarf an Fach- und Führungskräften im Sektor der sozialen Dienstleistungen, insbesondere der Beratung in Non-Profit-Organisationen zu decken. Der Master-Studiengang bildet die Grundlage für die weiterführende Vermittlung psychologischer, sozialpädagogischer und sozialwissenschaftlicher Beratungstätigkeit zur Entwicklung einer ethischen Beratungshaltung. Dabei versteht sich Beratung als Querschnittsaufgabe von pädagogischen Fach- und Führungskräften in den unterschiedlichen Handlungsfeldern der Sozialwirtschaft.



Gabriele Taube M.A.
Wissenschaftliche Studiengangsleiterin



„Ich finde es gut, dass mich das Studium für die freie Wirtschaft beispielsweise in New Work Consulting qualifiziert.“

Tamara Fürstenberger
Studentin

Mögliche spätere Tätigkeitsbereiche und Arbeitgeber:

- ▶ Berater/in und/oder Führungskraft in Beratungsstellen (Erziehungsberatungsstellen, Pflegeberatung, Fachberatung, Kinderschutz u.a.)
- ▶ Beratung im Kontext personenbezogener Beratungstätigkeit (Coaching, lösungsorientierte Beratung, einrichtungsintern oder selbständig)
- ▶ Organisationsberatung (als interne und externe Organisationsberatung)
- ▶ Leitung sozialer Dienstleistungsunternehmen ((Kinder-)Tagesstätten, Tagespflegeeinrichtungen, Ambulante Dienste, u.a.)
- ▶ Wohnbereichsleitung in der Kinder- und Jugendhilfe, Alten- und Behindertenhilfe
- ▶ Leitende Mitarbeiter/in in Einrichtungen der Sozialwirtschaft, Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik (Stabstelleninhaber/in, ausgewählte Aufgaben im mittleren Management u.a.)
- ▶ Fachkraft für besondere Aufgaben im Kontext von Beratung und Personalentwicklung
- ▶ Projektleitung für ausgewählte Aufgaben im Sozialmanagement

Für wen?

Als Bachelorabsolvent/in eines sozialorientierten Studiengangs haben Sie mit unserem Masterstudiengang Beratung und Sozialmanagement (M.A.) beste Chancen als Führungskraft in der Sozialwirtschaft durchzustarten. Sie sind eine gefestigte Persönlichkeit und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Im Rahmen des Studiums entwickeln Sie genau die Fähigkeiten, die Sie benötigen, um professionell verantwortete Beratung anbieten zu können: Sie sind flexibel, kontextbezogen und

in der Lage als eigenständige Beraterpersönlichkeit auf die veränderten Anforderungen zu reagieren. Dazu bekommen Sie ein fundiertes Handlungskonzept an die Hand sowie eine praxisnahe, wissenschaftlich vertiefte Qualifikation. Neben fachspezifischen Skills erlernen Sie auch umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse, sodass Sie nach Abschluss dazu befähigt sind, Führungspositionen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern der Sozialwirtschaft zu bekleiden. Hierzu gehören neben

wissenschaftlich fundierten aktuellen Fachkenntnissen zur Beratung, Wirtschafts- und Managementkompetenzen sowie ausgeprägte kommunikative, soziale und personale Kompetenzen. Besonders im Hinblick auf die Wachstumsstärke in Sozialen Arbeitsfeldern, haben Absolvent/innen des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Beratung und Sozialmanagement (M.A.) optimale Chancen im Berufsleben.



„Die Kombination der intensiven Ausbildung von Beratungskompetenzen mit Management-Inhalten ist für mich ideal. Insbesondere der hohe Praxisbezug macht das berufsbegleitende Studium im Berufsalltag unmittelbar anwendbar.“

Oskar Blank
Student



Studieninhalte

Beratung, Coaching und Qualitätsmanagement – die Anforderung an Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern sind vielfältig. Der Studiengang Beratung und Sozialmanagement (M.A.) qualifiziert Sie auf Masterniveau in zwei am Arbeitsmarkt stark nachgefragten Bereichen: Der Beratung und dem Sozialmanagement. Er bereitet Sie anwendungsbezogen und wissenschaftlich fundiert auf facettenreiche Arbeitsfelder in der Sozialen Arbeit, der (Sozial-) Pädagogik, der Sozialwirtschaft und dem Sozialmanagement vor.

Die theoretischen Grundlagen hierfür erlernen Sie u.a. in Modulen wie „Ökonomie der Sozialwirtschaft“, „Konzeptentwicklung und Marketing“ oder „Supervision und Coaching“. In allen Bezügen professionellen Handelns steht der Mensch im Mittelpunkt. Um nachhaltig wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen, müssen Dienstleister und Unternehmen zunehmend auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und ein erfolgreiches ethisches Management praktizieren. Dazu bedarf es Managementkompetenzen, eines fachlichen Know-hows und einer Persönlichkeit mit praktischer ethischer Reflexionsfähigkeit. Im Mo-

dul „Wertorientiertes Management in Sozialen Einrichtungen“ lernen Sie die Herausforderungen kennen, ethisches Verhalten praktisch in Gang zu setzen. Ihre persönliche Beratungskompetenz, insbesondere im Rahmen von Veränderungsprozessen auf personaler und organisatorischer Ebene, stärken Sie im Modul „Organisationsberatung“. Der hohe Praxisbezug des Studiums, welcher besonders im Modul „Praktikerkolloquium und Unternehmensbesuche“ fokussiert wird, ermöglicht es Ihnen das theoretisch erlernte Wissen direkt in Ihrem eigenen beruflichen Umfeld anzuwenden. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums sind Sie qualifiziert, um interdisziplinäre Beratungs-, Management- und Leitungsaufgaben in sozialen Dienstleistungsbetrieben wahrzunehmen.

näre Beratungs-, Management- und Leitungsaufgaben in sozialen Dienstleistungsbetrieben wahrzunehmen.

„ Jeder Mensch hat eine eigene innere Welt, jede Situation, jeder Reiz, wird entsprechend unterschiedlich gedeutet – Beratung ist insofern ein lebendiger Prozess, in dem jeder Beteiligte versucht auf die gegebene Situation zu reagieren. “

Gabriele Taube M.A.
Wissenschaftliche Studiengangsleiterin

Studienform

Stand: Dezember 2020

Teilzeit-Studium

Studienstart: Oktober

Studiendauer: 32 Monate (8 Trimester)

Einmalige Gebühren: 150,00 € (individuelles Auswahlverfahren); 500,00 € (Abschlussprüfung)

Aktuelle Informationen zu **Standorten** und **Studiengebühren** unter:

fh-mittelstand.de/sozialmanagement

Master of Arts (M.A.) Beratung und Sozialmanagement

SYSTEMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat durch FIBAA

Studieninhalte

Beratung

- › Beratung und Beratungskonzepte
- › Beratungskompetenz
- › Spezifische Konzepte der Krisenintervention
- › Supervision und Coaching
- › Rechtliche Aspekte der Beratung
- › Praxisfelder der Beratung

Sozialmanagement

- › Strukturen und Handlungsfelder der Sozialwirtschaft
- › Wertorientiertes Management in sozialen Einrichtungen
- › Ökonomie in der Sozialwirtschaft

- › Konzeptentwicklung und Marketing
- › Qualitätsmanagement
- › Organisationsentwicklung und Personalmanagement
- › Organisationsberatung

Forschung und Praxis

- › Studium in der Praxis (SiP)
- › Praktikerkolloquium und Unternehmensbesuche
- › Quantitative und qualitative Verfahren der empirischen Sozialforschung

Berufsbegleitend studieren an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Das berufsbegleitende Studium an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) basiert auf einem Blended Learning-Konzept. In diesem Konzept werden Präsenztage, Onlinevorlesungen und Selbststudium miteinander kombiniert. Die Präsenztage in der FHM finden in der Regel am Freitagnachmittag von 13 bis 19.45 Uhr und samstags von 8.30 bis 15.30 Uhr statt. Dabei bleibt ein Wochenende im Monat garantiert vorlesungsfrei. Ergänzt werden die Vorlesungen am Wochenende durch drei Präsenzwochen pro Kalenderjahr: jeweils Montag bis

Freitag von 09.00 bis 17.15 Uhr und am Samstag von 08.30 bis 15.30 Uhr. Alle Präsenzvorlesungen stehen für eine verlässliche Planung bereits langfristig fest! Zudem erhält jeder FHM-Studierende einen Zugang für das hochschuleigene Campus-Management-System „TraiNex“. Das TraiNex bietet Ihnen von zu Hause oder vom Arbeitsplatz aus Zugriff auf eine E-Learning-Plattform im Internet, auf der jeden Mittwoch von 18 bis 20.15 Uhr auch eine Online-Vorlesung stattfindet. So können Sie Beruf, Familie und Studium zeitlich in Einklang bringen!

Jetzt informieren & Studienplatz sichern

-  **Beratungsgespräch** – Individuell, vor Ort oder telefonisch
-  **Infoveranstaltung** – Jeden ersten Dienstag im Monat
-  **Schnupperstudium** – Probieren vor dem Studieren
-  **WhatsApp-Beratung** – unter der Nummer +49 174 9424573